

VERBANDSGEMEINDE WACHENHEIM A.D.WEINSTRASSE

Auszug aus der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Verbandsgemeinderates Wachenheim vom 14. Dezember 2017

TOP	Betreff	Vorlagen Nr.	Beschluss Nr.
5. ö	Grundschule Ellerstadt-Friedelsheim-Gönnheim hier: Antrag zur Errichtung einer Ganztagschule für das Schuljahr 2019/2020	SchulA VG-2017-000005	VGrat/0090

Sachverhalt:

Der steigende Wunsch der Eltern nach Betreuungsangeboten für ihre Schulkinder in den Ortsgemeinden Ellerstadt, Friedelsheim und Gönnheim erfordert die vorhandenen Einrichtungen weiterzuentwickeln oder neue Lösungen zu schaffen.

Im laufenden Schuljahr werden für 203 Schulkinder 20 Hortplätze in Ellerstadt, 23 in Friedelsheim-Gönnheim sowie 71 Plätze in unseren beiden Betreuungen in den Grundschulen in Ellerstadt und Friedelsheim-Gönnheim angeboten. Die Betreuungsangebote sind ausgeschöpft. Es besteht aktuell in allen Einrichtungen eine Warteliste, da nicht alle Kinder aufgenommen werden konnten. Für die nächsten Jahre zeichnet sich ebenfalls ab, dass die Betreuungsplätze nicht ausreichen.

Das Land Rheinland-Pfalz bietet die Möglichkeit eine Ganztagschule in Angebotsform am Standort Ellerstadt und/oder Friedelsheim/Gönnheim einzurichten. Über die Einrichtung wird im Rahmen eines zeitaufwändigen Antragsverfahrens entschieden. Der nächste Antragstermin ist der 31.3.2018 für das Schuljahr 2019/2010. Hierfür ist im Vorfeld eine Bedarfsermittlung durchzuführen und ein langfristiger Bedarf nachzuweisen. Es muss eine Mindestteilnehmerzahl von 36 Kindern für die verbundenen Grundschulen erreicht werden. Das Ganztagschulangebot kann dann je nach Schülerzahl und pädagogischem Konzept an einem oder beiden Standorten entwickelt werden.

Am 29.11.2017 fand eine Informationsveranstaltung statt, in der zwei Ganztagschulberater im Auftrag der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion den Eltern das Ganztagschulkonzept des Landes vorgestellt haben. Die Veranstaltung wurde sehr gut besucht.

Im Vorfeld ist auch zu überlegen, wie das vorhandene Betreuungsangebot in den Betreuenden Grundschulen verändert werden soll, wenn eine GTS eingerichtet wird.

Denkbar wäre eine Betreuung bis 13.00 Uhr für die Kinder, die nicht in die GTS gehen bzw. eine Betreuung am Freitagnachmittag für die GTS-Kinder, da die GTS eine Betreuung nur von Montag bis Donnerstag bis 16.00 Uhr vorsieht.

Der Schulträgerausschuss hat in seiner Sitzung am 21.11.2017 ausführlich beraten und empfiehlt dem Verbandsgemeinderat die Beschlussfassung:

Beratung:

Bürgermeister Bechtel berichtet über die gut besuchte Informationsveranstaltung für die Eltern vom 29.11.2017. Seine dort vorgeführte Power-Point-Präsentation mit den wichtigsten Zahlen stellt er dem Rat in Kurzform vor.

Er ist zuversichtlich, dass die Eltern das vorgelegte attraktive Modell „VG Wachenheim“ akzeptieren und die notwendigen Anmeldezahlen erreicht werden.

RM Nagel berichtet über die Erfahrungen aus Wachenheim, auch hier wurde die Problematik GTS und Hort oft diskutiert. Der Hort sei die beste Einrichtung, da flexibel, mit Ferienbetreuung und ohne negativen Auswirkungen auf das Vereinsleben.

Auch RM Heiser betont, dass der Hort das beste Angebot sei, der Bedarf der Eltern ist Realität und müsse akzeptiert werden, auch wenn er persönlich die GTS nicht für das Optimum halte, aber nur diese kann die Verbandsgemeinde anbieten. Gemeinsam mit einer Betreuung von 12-13.00 Uhr und am Freitagmittag sei dies eine optimale Lösung. Das Hortangebot auszubauen sei Sache der Ortsbürgermeister. Die CDU könne daher dem Beschlussvorschlag zustimmen.

RM Huter erklärt, dass die SPD schon immer das GTS-Angebot bevorzugt habe. Ein 100prozentiges Angebot, welches allen „schmeckt“ gibt es nicht. Das vorgestellte Angebot sei attraktiv und hat in Wachenheim seit Jahren Erfolg. Es betont, dass die Schulleitung in Ellerstadt und Friedelsheim-Gönnheim der GTS positiv gegenüber stehe, in Wachenheim sei das anders gewesen. Die SPD stimmt daher dem Beschluss zu.

Bürgermeister Bechtel betont, dass die Vereine eingeladen werden für die GTS-Kinder Angebote bis 16.00 Uhr zu entwickeln. Das Musikschulangebot könne integriert werden. In Wachenheim sei die GTS gut besucht (47 Kinder) trotz 60 Hortplätzen.

Auf Anfrage von RM Molle erklärt Bürgermeister Bechtel der Ausbau von Hortplätzen sei eine Angelegenheit der Ortsgemeinden und des Kreises, zur Zeit werden die Hortplätze im Kreis zugunsten der Plätze für Kinder mit Rechtsanspruch tendenziell abgebaut.

RM Häfner erläutert er sei auf der Informationsveranstaltung gewesen; besonders die beiden von der ADD beauftragten Grundschulberater hätten das Bild der GTS positiv dargestellt, wir sollten als Grundstock eine GTS anbieten.

Erste Beigeordneter Ditrich weist darauf hin, dass ein Ausbau der Hortplätze vom Kreis abgelehnt wurde, im aktuellen Kindertagesstättenbedarfsplan sei ein Ausbau in der Verbandsgemeinde nicht vorgesehen.

Bürgermeister Bechtel betont, dass um die GTS herum ein bedarfsgerechtes Angebot geplant wird.

Da ein Zuhörer eine Anfrage hat stellt Bürgermeister Bechtel den Antrag die Sitzung kurz zu unterbrechen.

Der Rat stimmt dem einstimmig zu. Die Sitzung wird um 20.15 Uhr unterbrochen.

Der Bürger fragt an, ob es richtig ist, dass 36 Eltern – also nur ein Bruchteil von 200 Eltern - über die GTS entscheiden können.

Hierzu erläutert Bürgermeister Bechtel, dass diese Zahl von 36 für alle Grundschulen gilt, also auch für Schulen mit 2000 Kindern. Vom Land ist das so festgesetzt. Er erläutert nochmals, dass sowohl die GTS als auch der Hort gebraucht wird, um den Eltern Planungssicherheit und Wahlfreiheit zu ermöglichen.

Um 20.25 Uhr wird die Sitzung weitergeführt.

Beschluss:

Die Ganztagschule für die Gemeinden Ellerstadt, Friedelsheim und Gönnheim ist die Betreuungsform für Schulkinder, die den Eltern maximale Planungssicherheit für ihre Berufstätigkeit garan-

tiert. Sie ist eine für die Eltern kostenfreie Lösung und dient daher auch sozial schwachen Familien.

Die Verbandsgemeinde Wachenheim beabsichtigt daher für das Schuljahr 2019/2020 einen Antrag auf Erteilung einer Ganztagschuloption für die Verbundenen Grundschulen Ellerstadt-Friedelsheim-Gönnheim zu stellen. Voraussetzung für die Antragstellung ist eine entsprechende Willensbekundung der Eltern.

Als Grundlage werden vom Land mindestens 36 positive Rückmeldungen festgelegt. Die Verwaltung führt zur Zeit die Umfrage durch und wird bei entsprechenden Rückmeldezahlen (36) die erforderlichen Antragsunterlagen erarbeiten und den Antrag stellen.

Das zur Zeit bestehende freiwillige Angebot der Betreuenden Grundschulen (35 Plätze in Friedelsheim und Ellerstadt) wird nicht ausgebaut.

Es wird – wenn der Antrag auf Einrichten einer Ganztagschule vom Land Rheinland-Pfalz positiv beschieden wird – insofern verändert, dass freitags von 12-16.00 Uhr und bei Bedarf täglich von 12-13.00 Uhr eine Betreuung der Schüler stattfindet.

Die Verbandsgemeinde wird sich bemühen Ferienangebote auszubauen und in Zusammenarbeit mit den Ortsgemeinden, der Verbandsgemeinde und dem Trägerverein Jugendarbeit den bereits hohen Standard zu halten.

Sollte die erforderliche Zahl von 36 positiven Rückmeldungen eingehen und somit der Antrag auf Erteilung einer Ganztagschuloption gestellt werden, wird die Verbandsgemeinde gemeinsam mit den Schulleitungen, den Elternvertretern und dem Zweckverband eine Übergangslösung für ein Jahr planen um weitere Kinder mit dringendem Bedarf aufzunehmen.

Abstimmung: einstimmig